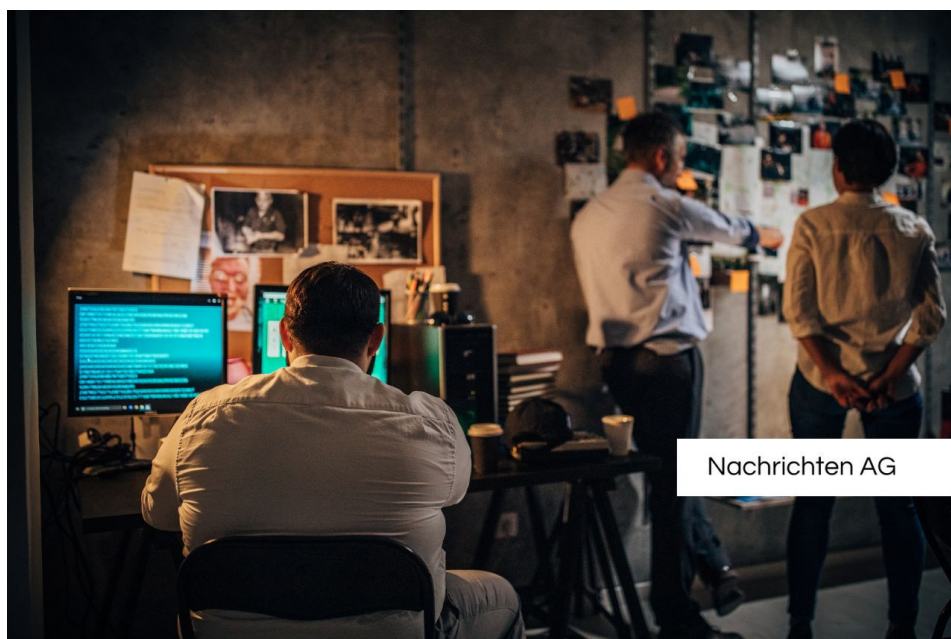


Namborn kämpft gegen Lärm: Neuer Aktionsplan soll Ruhe bringen!

St. Wendel verabschiedet neuen Lärmaktionsplan zur Reduzierung von Lärmbelastungen durch Verkehr und Gewerbe. Datum: 12.06.2025.



St. Wendel, Deutschland - In der Gemeinde Namborn wurde kürzlich ein neuer Lärmaktionsplan verabschiedet. Damit sollen effektive Maßnahmen zur Reduzierung der Lärmbelastung ergriffen werden, die durch verschiedene Faktoren verursacht wird. Gewerbe- und Industriebetriebe, Baumaschinen, Gartengeräte wie Rasenmäher und Laubbläser sowie laute Musik und Schreie tragen maßgeblich zu diesem Problem bei. Auch der Verkehr auf Straßen, Schienen und in der Luft hat einen erheblichen Einfluss auf die Lärmbelastung in der Region, wie die **Saarbrücker Zeitung** berichtet.

Die gesundheitlichen Folgen von Lärm sind alarmierend. Experten warnen vor Stress, Schlafstörungen, erhöhter

Herzfrequenz, Bluthochdruck und sogar Hörschäden, die durch kontinuierliche Lärmbelastung entstehen können. In Anbetracht dieser Risiken ist die Notwendigkeit, den Außenlärm spürbar zu reduzieren, enorm.

Umgebungs­lärm als bedeutendes Umweltproblem

Das Umweltbundesamt bezeichnet Lärm als ein signifikantes Umweltproblem, das das Wohlbefinden der Menschen erheblich beeinträchtigen kann. Darüber hinaus sieht die Institution die Notwendigkeit, die Umgebungs­lärm­belastung präzise zu ermitteln und hat zu diesem Zweck Lärmkarten entwickelt. Diese Karten dienen der Information der Bevölkerung sowie der Erstellung von Lärmschutz-Aktionsplänen. Die **Richtlinie für Umgebungs­lärm** in der EU legt dazu spezifische Fristen fest: Lärmkarten sollten bis zum 30. Juni 2022 fertiggestellt sein, während die Lärmaktionspläne bis zum 18. Juli 2024 vorliegen müssen.

Besonders betroffen sind Ballungsräume mit mehr als 100.000 Einwohnern sowie Hauptverkehrsstraßen, die mehr als 3 Millionen Kraftfahrzeuge pro Jahr verzeichnen. Auch Haupteisenbahnstrecken und Großflughäfen, die eine hohe Zahl von Zügen bzw. Bewegungen pro Jahr aufweisen, fallen in den Zuständigkeitsbereich dieser Regulierungen. In Deutschland sind insgesamt 72 Ballungsräume mit rund 25,5 Millionen Menschen von diesen Vorgaben betroffen.

Ermittlungsverfahren und ihre Auswirkungen

Die Erfassung der Lärmbelastung erfolgt über den gesamten Tag und separat für die Nacht. EU-weit einheitliche Kenngrößen wie der Tag-Abend-Nacht-Lärmindex (L DEN) und der Nachtlärmindex (L Night) werden zur Vergleichbarkeit der Daten verwendet. Aktuell sind rund 17,3 Millionen Menschen an den

betrachteten Straßen von L DEN-Pegeln über 55 Dezibel betroffen, was zu erheblichen Belästigungen und Störungen der Kommunikation führt.

Die Bürger von Namborn und den angrenzenden Gemeinden können sich nun auf eine gezielte Reduzierung von Lärmquellen freuen, um ihre Lebensqualität zu verbessern. Mit der Schaffung eines effektiven Lärmaktionsplans wird ein wichtiger Schritt in Richtung einer gesünderen und ruhigeren Umwelt unternommen.

Details	
Ort	St. Wendel, Deutschland
Quellen	• www.saarbruecker-zeitung.de • www.umweltbundesamt.de

Besuchen Sie uns auf: mein-wien.net